

Hugo Brecht sucht seinen Nachfolger

25 Jahre lang war er die treibende Kraft für den Gehrenberg-Lauf des Turnverein Markdorf, nun möchte er es ein wenig ruhiger angehen lassen: Hugo Brecht war über die Jahre hinweg der Hauptorganisator im TVM-Team für das größte Freizeitsport-Laufereignis in der Region.



*Archivbild: Startschuss: 513 Läufer machten sich im vergangenen Oktober auf die Strecke des 24. TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf – ein neuer Rekord.
| Bild: Helga Stützenberger*



*Die Heizelmännchen im Hintergrund. Ohne das große Helferteam um Hugo Brecht könnte der TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf nicht stattfinden.
| Bild: Helga Stützenberger*

Unter seiner Regie entwickelte sich der stets am ersten Oktobersonntag stattfindende Lauf zu einem weit über die Region hinaus bekannten Breitensportereignis mit zuletzt mehr als 500 Teilnehmern. Der Lauf selbst ist, spätestens seit dem Teilnehmerrekord der Kinder und Jugendlichen im vergangenen Herbst, bestens aufgestellt für die Zukunft. Und so sieht Brecht nun einen guten Zeitpunkt, seine Rolle in neue und auch jüngere Hände zu übergeben. "Ich möchte frühzeitig die Weichen stellen, denn spätestens Ende 2017 ist für mich Schluss", sagt der 66-Jährige, der selbst ein begeisterter Läufer ist. Im Verein hat er bereits angekündigt, dass er sich noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen werde. Doch am liebsten wäre es ihm persönlich, würde sich bereits in den kommenden Wochen und Monaten ein Nachfolger – oder eine Nachfolgerin – finden lassen, mit dem er gemeinsam noch für ein letztes Mal an der organisatorischen Spitze zusammenarbeiten und den er auf diese Weise zugleich auch für die künftigen Aufgaben einarbeiten könnte.

Für den Lauf selbst sei seine Begeisterung ungebrochen, sagt er. Doch er spüre, dass sich Vieles in den vergangenen Jahren eingespielt und vielleicht auch verfestigt habe. Neue Ideen, ein frischer Wind, sagt er, würde dem Lauf sicherlich gut tun. Und schließlich sei er mit nun 66 Jahren auch in einem Alter, in dem man solche Aufgaben guten Gewissens in jüngere Hände legen könne.

Dem Organisationsteam selbst wolle er gerne erhalten bleiben, nur nicht mehr an vorderster Front. Zwölf Vereinsmitglieder kümmern sich um den Lauf und um alles, was um ihn herum auf den Weg gebracht werden muss: Die Streckenführung, Laufposten, die Organisation der Verpflegung, der sanitären Anlagen, der Technik und nicht zuletzt auch des immer umfangreicher gewordenen Rahmenprogramms. Drei oder vier Mitglieder bilden den Kern des TVM-Laufteams, sie sind das ganze Jahr über in die Planungen eingebunden.

Seine eigene Aufgabe war es in erster Linie, Sponsoren und Unterstützer zu akquirieren, Spenden aufzutreiben und im Vorfeld die Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren. Sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin müsse nicht zwangsläufig TVM-Mitglied sein, aber organisationsstark und laufbegeistert. "Die Dringlichkeit", sagt Brecht, "die ist jetzt schon da". Und es sei eine "interessante und spannende Aufgabe". Ihm geht es vor allem darum, dass man im Verein frühzeitig wisse, wie es weitergehe. Schließlich wolle man das hohe Niveau des Laufs auch für die Zukunft sichern. Die Abläufe seien bestens organisiert, die Kontakte geknüpft und ein gutes Team beieinander.

Informationen gibt es beim Turnverein Markdorf, die Kontakte sind auf dem Internet-Auftritt einsehbar: www.tv-markdorf.de



Zur Person

Hugo Brecht (links) und Michael Bauer vom TV Markdorf stehen in den Startlöchern und hoffen auf gutes Wetter, das sich vergangenes Jahr vor Beginn des Laufs noch etwas verhalten zeigte.

| Bild: Helga Stützenberger

Hugo Brecht (66) ist seit 25 Jahren der Hauptorganisator im Team des Turnverein Markdorf für den TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf. Das Laufereignis findet im Oktober 2017 zum 25. Mal statt. Rechtzeitig auf den Jubiläumslauf hin möchte Brecht die Weichen für seine Nachfolge stellen. Das Organisationsteam für den Lauf besteht aus rund einem Dutzend Mitgliedern, drei oder vier von ihnen sind als Kernteam das ganze Jahr über mit vorbereitenden Aufgaben beschäftigt. Der Turnverein ist mit weit mehr als 1000 Mitgliedern der mit Abstand größte Markdorfer Sportverein.